# Alles durcheinander – Transpositionschiffren

## Schablonen (Fleißnersche Schablone)

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

Jules Verne verwendet in seinem Roman Mathias Sandorf die Kunst der Ver- und Entschlüsselung mit Hilfe einer Fleißnerschen Schablone. Auf dieser, 1881 vom österreichischen Oberst Eduard Fleißner von Wostrowitz entwickelten 6x6-Matrix-Schablone befinden sich an bestimmten Stellen (schwarz markiert) Löcher. Die Schablone wird mit der grauen Ecke oben links auf ein Blatt gelegt und in die Löcher die Buchstaben des Klartextes eingetragen. Dann wird die Schablone um neunzig Grad nach rechts gedreht und weiteren Buchstaben eingetragen usw.

1. Verschlüssele HABKE NNWOR TINAL TENBA UMGEL EGTAG ENTOO X.
2. CSHCE HLLSA MOSRT UAERG MEBNE NSSIQ FEBCU A  
   Was schreibt der Absender?